



SKIWOCHE 2015 LENZERHEIDE, CH DSS LEICESTER

14. – 21. Februar

Hier ist unsere allererste Samstagsschul-Skiwochenzeitung! Sie gibt einen Einblick in unsere Abenteuer während der Woche für alle, die mit dabei waren, und vor allem auch für alle Zuhausegebliebenen.

www.germanacademy.org.uk

TEXTE

**“Schanzenhimmel”
von Felix**

**“Skifahren”
von Hazel**

**“Was soll man
machen, wenn man
vom Lift runterfällt?”
von Katja**

**“The red and the blue
slope” und “Warning”
von Finlay**

**“Die Snowboard-Tour”
von Liana**

Ski, Ski, Ski!



Auf Ski und Snowboard machen alle grosse Fortschritte, nicht zuletzt dank den idealen Schnee- und Wetterverhältnissen ☺

Und manche holen sich sogar eine Medaille im Skirennen am Freitag!



Oscar 3. Platz und Katja 4. Platz.



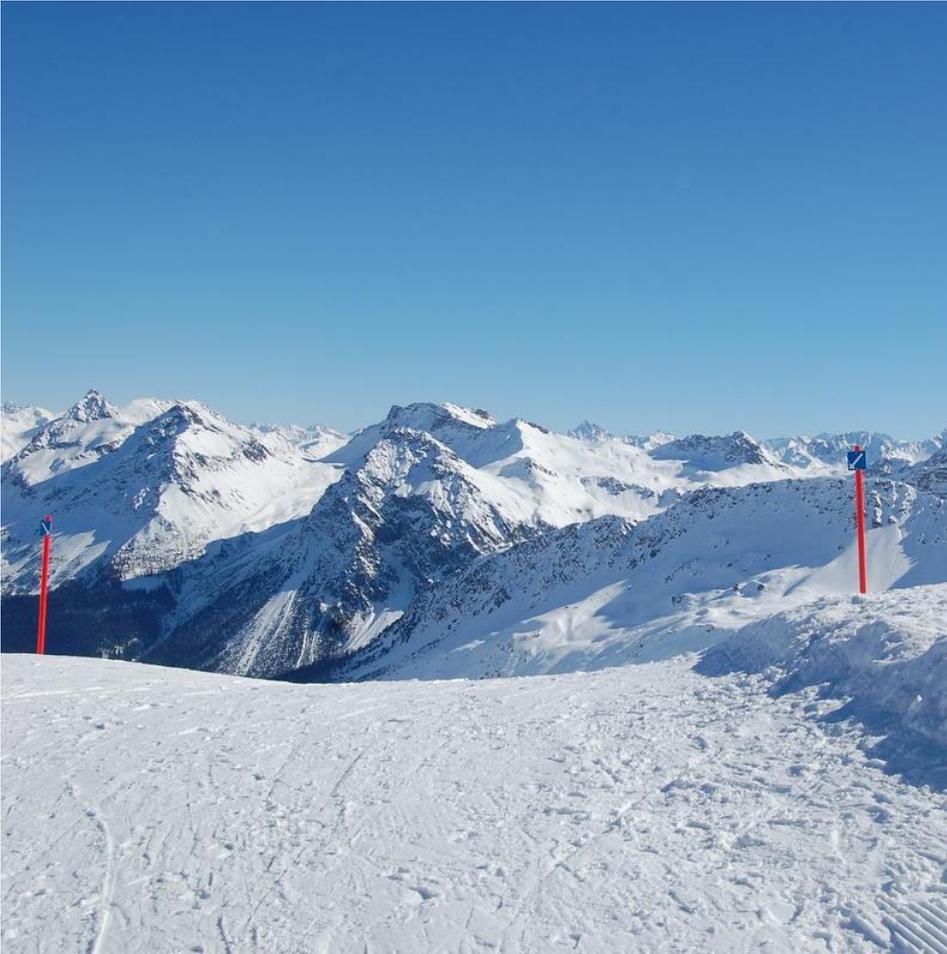
Schanzenhimmel *Von Felix Singleton (10 Jahre)*



Am 16. Februar 2015 waren wir oben bei der Sesselbahn Pedra Grossa, 2350 Meter über Meer. Einmal stehen wir still, und dann waren wir bei den ersten Schanzen. Hopp... hopp... hopp! Ja, ich habe die ersten Schanzen gemacht, ohne hinunterzufallen. Die Piste war sehr schön mit eisbärweissen Bäumen und einem klaren blauen Himmel. Jetzt waren wir auf einer roten Piste (einer mittelschweren Piste), die ganz viele Schanzen hatte. Hoffentlich falle ich nicht hin!

Hopp! Krach! Nein, ich bin runtergefallen – das war nicht gut, aber jeder muss mal hinfallen. Nach der aufregenden Fahrt habe ich ein bisschen Slalom gemacht; na, was für ein guter Tag!

Skifahren *Von Hazel Singleton (8 Jahre)*



Heute bin ich Ski gefahren. Ich bin nicht hingefallen!!!! Der Himmel war blau und der Schnee war pulvrig und weiss. Morgen fahre ich auf das Rothorn, und danach gehe ich Eislaufen. Ich hatte viel Spass mit meinen Freunden.

Entspannen im Wellnessbad H2Lai



Einen Nachmittag lang tanken wir neue Energie fürs Skifahren im H2Lai auf der langen Rutsche, im Whirlpool oder im heissen Aussenbad mit Bergpanoramasicht... Schöner baden geht nicht mehr, wir bleiben hier für immer!

Die „Never come back“-Tour nach Arosa



Hoch auf's Rothorn, dann mit der brandneuen Urdenbahn über das weite Tal nach Arosa. Eine lange und spannende Tagestour, von der zum Glück alle wieder zurückkehren...

Was soll man machen, wenn man vom Lift runterfällt? *Von Katja Schock-Simons (7 J)*



Wenn man aus einem Lift fällt, der einfach hochgeht und stoppt, dann musst du probieren, so schnell wie du kannst wegzugehen.

Wenn der Lift stoppt und er geht nicht hoch, dann musst du dich wieder festhalten.

The red and the blue slope *From Finlay Friedersdorff (7 Jahre)*



Finlay Friedersdorff skied down the red and the blue slope on the 18th of February 2015. Johnny and his granddad came with him. Johnny didn't want to go down, so he went really slowly, but at the end, they zoomed down the hill. They had two breaks at a hut where the roof could clap in.

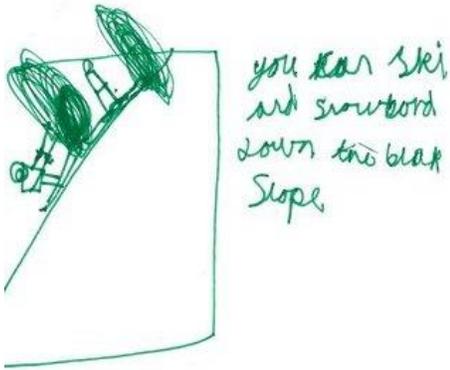
Finlay will continue to ski until the 20st February and he is learning quick.



Finlay falling from the ski lift.

Warning! From Finlay Friedersdorff (7 years)

The black slope is really dangerous and it is almost a cliff and it can be your death!



You can ski and snowboard down the black slope.

For more and more years, people will wiz down the black slope, but hopefully no one gets their death.

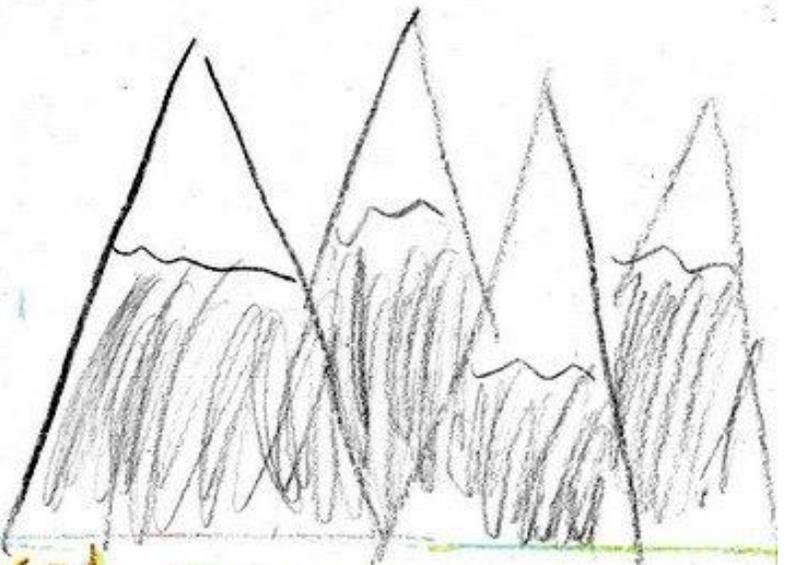


in LENSER HIDE

Man hat eine sehr gute
Ski-panoramen

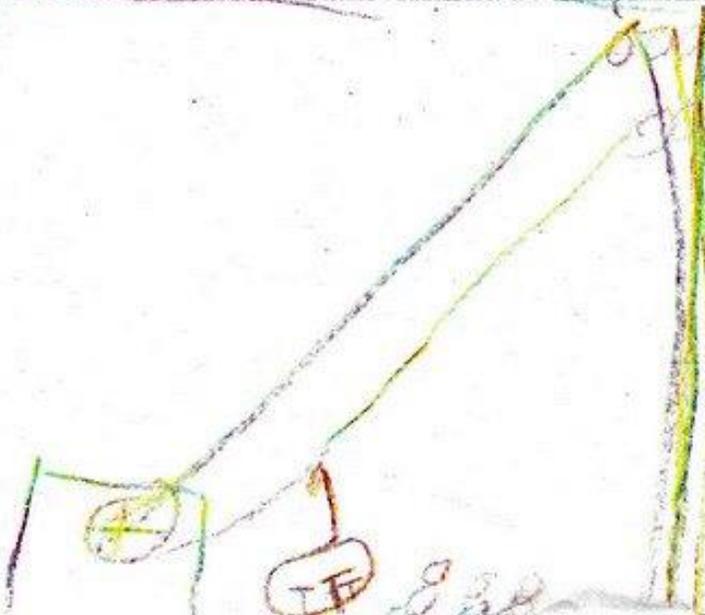
es gibt

- Felsen
- Regen
- Schneebänke
- Wald



Finney ist
ab gelassen
hau eben
Ski-kipt

Fasidi!

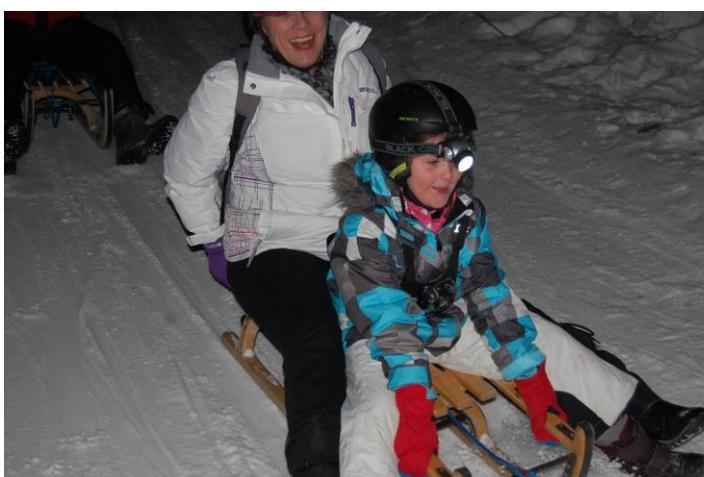
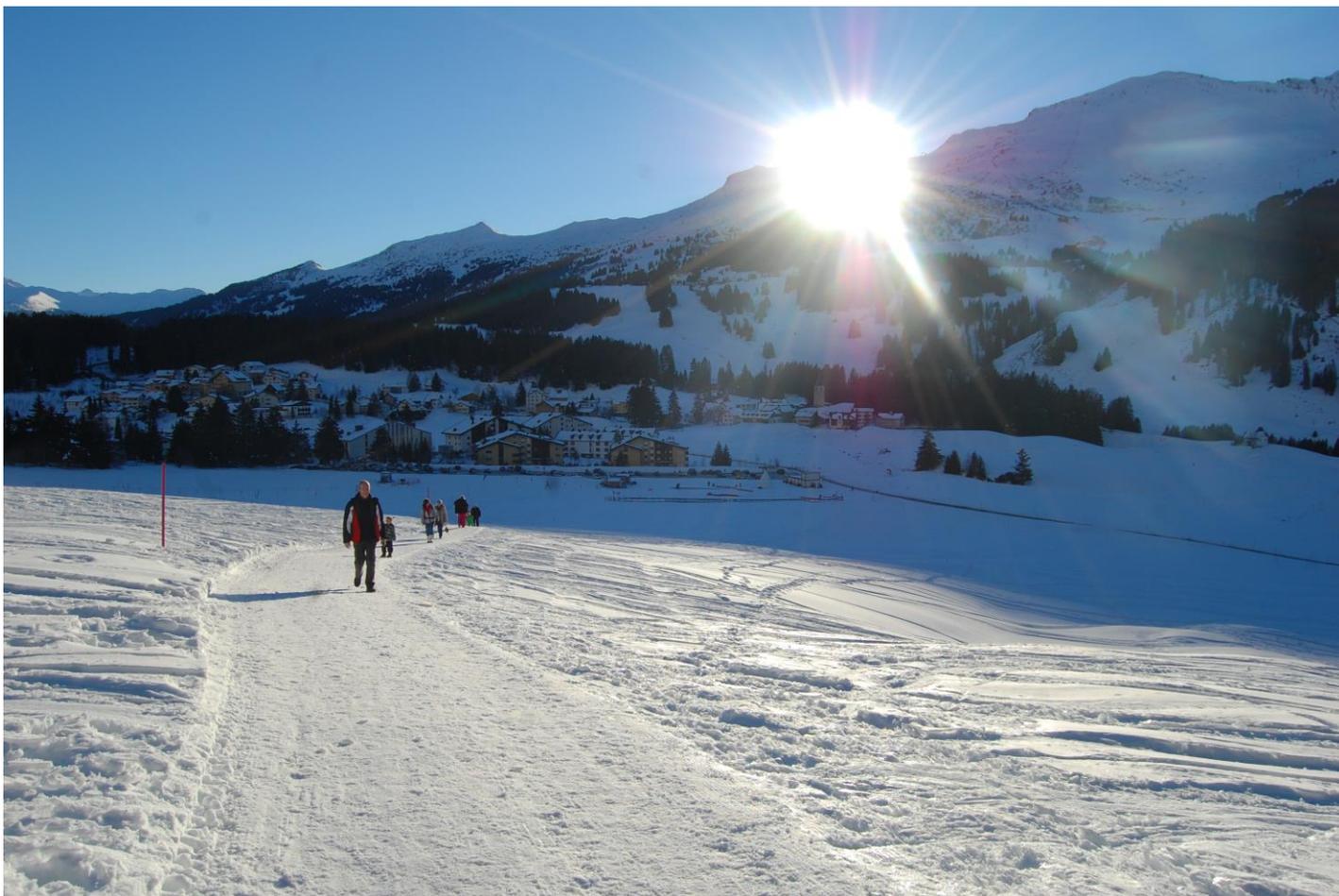


In der Küche



Vielen Dank an unsere Köchin Stef, und an alle unermüdlichen Helfer und Helferinnen in der Küche!!
Wir hatten jeden Tag ein super Menü - zum Zmorge Zopf und Gipfeli, zum Znacht Spätzli, Spaghetti und Fasnachtschüechli!

Schlitteln bei Nacht



Nach einem langen steilen Fussmarsch erreichen wir die Käserei Tschugga, die uns ein leckeres Fondue aus selbstgemachtem Käse serviert. Nach Anbruch der Dunkelheit geht es mit vollem Bauch auf dem Schlitten wieder ins Tal hinunter. Manche kriegen nicht ganz alle Kurven...

Die Snowboard-Tour *Von Liana Brookes (10 Jahre)*

Hallo, mein Name ist Liana.

Am 19. Februar ging ich mit meiner Familie auf den Gertrud-Lift. Wir gingen alle mit dem Snowboard. Es hat zwei Lifte gehabt. Der erste war ein Sessellift. Ich wusste nicht, wie ich draufsitzen sollte, aber als ich mal drauf war, dann war ich ganz ok. Der zweite Lift war ein Bügellift. Etwa in der Mitte hörte ich meinen Bruder und meine Mutter schreien, weil sie beide Muskelkater gehabt haben. Ich war nicht am Schreien, obwohl ich die Jüngste war, aber am Ende schrie ich auch, weil ich auch Muskelkater im Bein gehabt hab. Der Lift hat fast mein vorderes Bein aufgelupft, weil ich nicht sehr schwer war. Als ich runterkam, bin ich nicht umgefallen, aber es war eine blaue Piste. Leider hatte es unten eine rote Piste, also sind wir wieder mit dem Sessel runter. Als wir wieder unten am Sessel waren, gingen wir den Piz Fadail runter, und dort bin ich umgefallen.



Am Abend



Zusammen spielen, Hausaufgaben machen, Berichte schreiben und am Computer arbeiten... und manche Eltern sind so müde vom Skifahren, dass sie vor den Kindern einschlafen...

Das Ende



Teamarbeit beim Putzen – so geht es schneller!!



Im Schnee...

Vielen Dank an alle für die super Woche!!!

Wir kommen wieder...

Marianne Siegfried-Brookes, 24. Februar 2015